Irrfahrten eines Wasserkäfers.

Eine höchst merkwürdige Wanderung musste vor Kurzem ein Vertreter der Käfergattung, Hydrophilus piceus, unternehmen.

Derselbe wurde aus dem Kaylbach in Rümelingen durch eine 100 Meter lange Rohrleitung, in deren Mitte sich eine Pulsometer-Einrichtung befindet, in den auf 12 Meter Höhe stehenden Wasserbehälter der Station Rümelingen aufgesogen. Wie lange der Käfer in diesem Behälter sich befand, kann nicht angegeben werden. Es gelangte derselbe schliesslich in das Abflussrohr, und auf diesem Wege zu dem 150 Meter entfernt stehenden Wasserkrahn. Durch den Druck der Wassermasse vorwärts getrieben, kam er in den Wasserkessel einer Lokomotive, wo er, nach der Aussage des Lokomotivführers, etwa vier Stunden verblieb. Dass der Käfer in dem immer wärmer werdenden Wasser nicht zu Grunde ging, hatte er dem Führer zu verdanken, der sich seiner erbarmte, und durch das Ablaufen des Wassers in einen untergestellten Eimer, dem Gefangenen Gelegenheit gab, zu entwischen, was Letzterer auch that. Man brachte mir das Thierchen in einer mit Wasser gefüllten Flasche, und durch meine Bemühungen gelang es, denselben durch ein frisches Bad ins Leben zurückzurufen. Die Wanderung hatte ihm stark zugesetzt, und er war halbtodt in meine Hände gelangt. Ein Waschbecken im Stationsbüreau wurde mit frischem Wasser gefüllt, und der Käfer fand sich hier nach kurzer Zeit zurecht, besonders, da es an hingeworfenen Fliegen, Regen- und Holzwürmern nicht fehlte, den Hunger zu stillen. Besonders die Holzwürmer waren nach seinem Geschmack, denn er verspeiste dieselben mit sichtlichem Behagen. Wir hatten unseren Spass an dem armen Wanderer, der auf seinen Irrfahrten so manche bange Viertelstunde verleben musste. Der zweite Odysseus sollte jedoch nicht lange Ruhe geniessen, und dies hatte er der Unvorsichkeit des Büreaudieners zu verdanken, der eines guten Tages „das Kind mit dem Bade ausschüttete.“ - Wo der unglückliche „pechschwarze Kolben-Wasserkäfer“ jetzt wohl gondeln mag —?

Rümelingen, April 1901.

Hubert Müllenberger.